

Fact Sheet

Zahlen, Daten, Fakten

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

www.brandenburg.netzwerk-iq.de

Diversity Management

Worum geht's?

Diversity Management ist die gezielte Gestaltung gesellschaftlicher und personeller Vielfalt. Damit wird der Prozess beschrieben, der die Unterschiedlichkeit der Mitglieder eines Unternehmens als Potenzial wertschätzt und fördert. Unternehmen, die Strategien haben, um diskriminierende Strukturen abzubauen und Chancengleichheit zu fördern, profitieren nicht nur von einer positiven Unternehmenskultur, sondern auch vom wirtschaftlichen Nutzen des Diversity Managements.

Diversität bezieht sich auf sieben Kerndimensionen, die in ihrer Gesamtheit die Summe der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Menschen in einer Organisation ausmachen:



Diese sieben Kerndimensionen stehen für nahezu unveränderbare Eigenschaften einer Person und sind besonders schützenswert. Doch auch wandelbarere Dimensionen wie z.B. Elternschaft, Berufserfahrung oder Familienstand spielen bei der Gestaltung von Vielfalt eine wichtige Rolle.



Der Diversity-Ansatz

Das Konzept hat seinen Ursprung in der Bürgerrechts- und Frauenrechtsbewegung der USA in den 1960er Jahren. Es ist mit der zentralen Forderung verbunden, Vielfalt wertzuschätzen und Diskriminierung aufgrund von äußeren Merkmalen und Gruppenzugehörigkeiten abzubauen.

Vorteile von Vielfalt im Unternehmen

Personal

Durch Vielfalt im Unternehmen steigt die Arbeitgeberattraktivität. Dies bringt Vorteile bei der Personalbindung und der Ansprache von Bewerber*innen. Zudem sinken Fluktuation und Fehlzeiten, wenn sich Mitarbeitende wertgeschätzt fühlen.

Innovation

Vielfältige Teams entwickeln kreativere Lösungen, sind flexibler und reagieren schneller und besser auf Veränderungen. Dies kann in Zeiten der Globalisierung und des Strukturwandels Wettbewerbsvorteile bringen.

Marketing

Diversity Management steigert die Attraktivität des Unternehmens für Partner*innen sowie Kund*innen. Interkulturelle Kompetenzen und Fähigkeiten einer vielfältigen Belegschaft helfen bei der Erschließung neuer Märkte und Zielgruppen.

Gewinne

Vielfalt macht erfolgreich. Diversity Management steigert messbar den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen und macht sie interessant für Investor*innen.



Rechtliche Grundlage

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) trat 2006 in Kraft und zielt ab auf die Beseitigung von Benachteiligungen aufgrund von Alter, Geschlecht, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, körperlicher und psychischer Befähigung, religiöser Zugehörigkeit und sexueller Orientierung.

Kontakt

IQ Teilvorhaben „Servicestellen
Fachkräfteeinwanderung
SüdOst und NordWest“
in Brandenburg:
www.ihk-projekt.de/sfe



Quellen: Charta der Vielfalt (2020): Factbook Diversity; IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung (2020): Aktive Gestaltung der Vielfalt in Unternehmen - Diversity Management Schritt für Schritt

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Dieses Factsheet wurde durch die IQ Teilvorhaben „Servicestellen Fachkräfteeinwanderung NordWest und SüdOst“ des IQ Programms in Brandenburg erstellt. Die Grundlage stammt vom IQ Netzwerk Niedersachsen.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

